

Deutsche Wirtschaft – weltweit vernetzt

Um die Stellung der deutschen Industrie im globalen Markt und die Rolle der deutschen Politik geht es in der Veranstaltung „Made in Germany – made for Germany – made by Germany“, zu der die CDU-Landtagsfraktion am 2. März von 16 bis 19 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Friedrichshafen-Schnetzenhausen einlädt.

Zu den Rednern der Veranstaltung gehört auch Volker Treier, der stellvertretende Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), Berlin. In seinem Vortrag spricht er über die Chancen und Risiken für Deutschlands Wirtschaft im internationalen Wettbewerb. Über Innovation als Chance für den deutschen Standort referiert anschließend Ulrich Dohle, Vorsitzender des Vorstands der Rolls-Royce Power Systems AG, Friedrichshafen. Im Anschluss daran spricht Eckard Settlemeyer, Direktor Erdbeobachtung, Navigation und Wissenschaft und Standortleiter Friedrichshafen von Airbus Defence and Space über die Globalisierungsstrategien eines High-Tech-Unternehmens. Kerstin Hahn, Leiterin Unternehmensschutz der ZF Friedrichshafen AG, referiert über das Thema „Außenwirtschaftlicher Regulierungsdschungel durch Exportkontrolle“.

Die anschließende Diskussion leiten Claus Paal MdL und Dr. Löffler MdL.

Dabei soll es vor allem um die Frage gehen, welche heimischen Standortbedingungen und nationale wie internationale Regelungen für einen anhaltenden Erfolg der deutschen und regionalen Industrie auf den Auslandsmärkten gegeben sein müssen. Am Ende der Veranstaltung gibt es einen Stehempfang mit Imbiss.

WAB

Online-Anmeldung unter: anmeldung.ihre-cdu-fraktion.de.

Weitere Infos: www.fraktion.cdu-bw.de, Monika Kolasa, Tel. 0711 / 2063 8512, monika.kolasa@cdu.landtag-bw.de.